

Harnack: „Segensprüche“ aus Bürgersdorf b. Wehlau  
i. Neue Pr. Prov. Bl. VIII/1849, Königsberg, S. 21 ff.

Rathen wider das Feuer (Entzündung)

Äusserlich sichtbare Entzündungen nennt man das Feuer. Dreimal vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang nimmt man eine tote Holzkohle oder einen Feuerstahl und bestreicht damit hin und her die entzündete Stelle, wobei man spricht und hinterher dreimal ausspuckt:

Jesus in den Garten ging

und nahm den Feuerbrand in die Hand.

Ich rathe dir N.N. für ein Kind=, Rind=, Mägdlein=  
Feuer; gichtiges Feuer, süchtiges Feuer, fichtiges  
Feuer, rothes Feuer, gelbes Feuer, blaues Feuer  
(also 9 Feuer).

dass es nicht reisst, ~~st~~

dass es nicht spleisst,

dass es nicht gleisst,

dass es nicht schleisst,

dass es nicht gattert,

dass es nicht blutet,

weil Jesus in den Garten ging und löschte das  
Feuer aus, für die ewige Feuersglut.

Im Namen Gottes usw.